

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

2020 war ein verrücktes Jahr und noch ist nicht abzusehen, wann die Einschränkungen und das Leid durch die Covid-19-Pandemie Geschichte sein werden. Während ich diesen Text schreibe, ist nicht einmal klar, ob die Berliner und Brandenburger Schulen nach den Winterferien Anfang Februar wieder öffnen dürfen und Sie unsere kleine Broschüre wie geplant erreichen wird.

Auch uns als IT-Systemhaus, die wir auf den Bildungsbereich spezialisiert sind, hat es eiskalt erwischt. Aus diesem Grunde haben wir auch auf die vergangenen beiden Ausgaben in 2020 verzichtet. Wir hoffen, dass Sie den Distanzunterricht in Ihrer Schule jetzt soweit organisiert haben, dass Sie den Kopf frei haben, um über längerfristige Investitionen in eine funktionierende digitale Schule nachzudenken. Es stehen noch große Summen aus dem DigitalPakt Schule zur Verfügung, die vornehmlich in die digitale Infrastruktur, Präsentationsgeräte, Netzwerke und Server investiert werden können. Der nächste Stichtag für den Abruf der Mittel aus dem Digital-Pakt ist am 30. Juni 2021!

Um Ihnen eine kleine Hilfestellung zu geben, stellen wir Ihnen in diesem Heft zwei unterschiedliche Projektionslösungen vor: interaktive Displays und Projektoren. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 4. Wie bei allen anderen Geräten, die Sie bei uns erwerben, können wir Ihnen auch hierfür die Komplettlösung "Alles-aus-einer-Hand" anbieten. Wir beraten Sie individuell anhand Ihrer Bedürfnisse, besorgen das Equipment, bauen die Geräte inklusive aller Bauarbeiten ein, installieren und schulen Sie für eine routinierte Anwendung.

Seit neuestem können wir Ihnen auch unser neues WLAN-Management-System anbieten. Damit können Sie sicher die Zugriffe auf das Internet kontrollieren, unerwünschte Webseiten also einfach sperren und Nutzer anlegen und verwalten. Mehr dazu auf Seite 10.

Sie haben Bedarf an der einen oder anderen Stelle? Sprechen Sie uns einfach an - gerne auch nur für Beratungen oder Anfragen! Wir arbeiten seit vielen Jahrzehnten für den Bildungssektor und haben unsere Erfahrung, worauf es bei Ihnen ankommt.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Kraft und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Björn Böttcher

Geschäftsführer- BVC IT-Lösungen



IMPRESSUM

BVC Computerhandel GmbH

Zwickauer Damm 5, 12353 Berlin

Fon: +49 (0)30 2005 66 -6 Fax: +49 (0)30 2005 66-86 info@bvc-computer.de www.bvc-computer.de

Geschäftsführer: Björn Böttcher

Handelsregister: Berlin Charlottenburg, HRB 76142

Steuernummer: 29/248/30164 **USt-IDNr.** DE 813 006 697

Druck: Onlineprinters GmbH,

Rudolf-Diesel-Str. 10, 91413 Neustadt a.d. Aisch

VOM MEDIENKONZEPT ZUR DIGITALEN SCHULE



Gestaltung neuer Lehr- und Lernprozesse

Schüler von heute wachsen in einer sich schnell wandelnden, digitalisierten Welt auf. Die Technologie verändert sich rasant und es ist existentiell wichtig, dass Bildungseinrichtungen mit diesen stetigen Veränderungen Schritt halten. Nur so können sie den Lernenden die höchsten Lern- und Fortbildungsstandards, bei Wahrung der Chancengleichheit und Zugang zur digitalen Bildung, bieten.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde in der Kultusministerkonferenz von 2016 der digitale Bildungsauftrag der Schulen im Strategiepapier "Bildung in der digitalen Welt" beschlossen. Kurz: "DigitalPakt Schule"

- » Alle Länder beziehen in ihren Lehr- und Bildungsplänen die Kompetenzen ein, die für eine aktive, selbstbestimmte Teilhabe in einer digitalen Welt erforderlich sind.
- » Bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, werden digitale Lernumgebungen entsprechend curricularer Vorgaben dem Primat des Pädagogischen folgend, systematisch eingesetzt.

Die Schaffung digitaler Lernumgebungen erfordert die Gestaltung neuer Lehr- und Lernprozesse und fordert eine entsprechende technologische Ausstattung der Schulen und Klassenzimmer. 5 Mrd. € wurden für die Ertüchtigung der Infrastruktur vom Bund zur Verfügung gestellt - für Berliner Schulen stehen daraus gute 275 Mio. € zur Verfügung. Im Zuge der Corona-Pandemie wurden weitere 500 Mio. € bewilligt, um kurzfristig mobile Leihgeräte für das Homeschooling anschaffen zu können. Die einzelnen Bundesländer haben im Di-

gitalPakt individuelle Förderrichtlinien vereinbart, die von den Schulen zu erfüllen sind.

Das Prozedere: Die Schulen erstellen ihr Medienkonzept zur Ausstattung der Schule anhand pädagogischer Ziele - die Vision - und legen konkrete Werkzeuge und Medien zur Realisation dieser Vision fest. Der Schulträger beantragt die dafür notwendige Förderung beim Land. *Zum halbjährlichen Stichtag (30.06. und 31.12.) werden die Anträge an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) weitergeleitet, das die Gelder verwaltet. Es prüft, ob das Medienkonzept mit den Förderrichtlinien konform ist und zahlt die Gelder nach erfolgreicher Prüfung und schließlich erfolgter Anschaffung und Rechnungslegung aus. Die Länder beteiligen sich mit 10% der zu fördernden Summe.

Nach anfänglicher Zurückhaltung hat das Programm Fahrt aufgenommen. Von den ca. 750 Schulen in Berlin haben nur gute 30 noch kein Medienkonzept vorgelegt.

Förderfähig sind vor allem:

- » Interaktive Präsentationsgeräte
- » Schulnetzwerke LAN und WLAN
- » Schulserver
- » digitale Arbeitsgeräte für die technisch-naturwissenschaftliche sowie berufliche Bildung
- » Tablets und Notebooks bei bestimmten Voraussetzungen

Die erstgenannten interaktiven Präsentationsgeräte nehmen wir in dieser Ausgabe genauer unter die Lupe.

INTERAKTIVE DISPLAYS

Anforderungen & Anwendungen

Die Tafel an sich ist eines der meistgenutzten Werkzeuge im Unterricht. Ihr Einsatz ist unter pädagogischen als auch funktionalen Aspekten unumstritten. Aus diesem Grund ist die digitale Tafel die ideale Ausstattung eines Klassenzimmers - sie ist das zentrale Instrument im Klassenzimmer.

Das Multitouch-Display ersetzt nicht nur die Kreidetafel, sondern funktioniert auch als Technologie-"Hub". Der bisherigen Hauptaufgabe einer Tafel, nämlich eine Visualisierung des Unterrichtsverlaufs und seiner Ergebnisse mittels Tafelbilder, kommt die digitale Tafel uneingeschränkt nach. Zusätzlich - und das ist ihr unschlagbarer Vorteil - dient sie als Schnittstelle zu Lern- und Unterrichtswerkzeugen wie Lernsoftware, Notebooks, Tablets oder auch Smartphones. Sie kann mit unterschiedlichen Computermodulen, Software und Apps flexibel und fachübergreifend im Unterricht eingesetzt werden.

Anforderungen an eine interaktive Präsentationstechnik

- » Das Display muss groß und per Touch und Stift bedienbar sein
- » Das interaktive Display muss für den Einsatz in Klassenzimmern robust konzipiert sein.
- » Das Gerät muss mit vorhandenen Dokumentenkameras und Tablets funktionieren.
- » Da das interaktive Display die Tafel ersetzt, wird ein hoher Schreibkomfort benötigt.
- » Das interaktive Display muss einfach zu bedienen sein, am besten selbsterklärend.
- » Für den flexiblen Einsatz sollte das Display Tablet-Funktionen haben und ein Windows- oder MacOS-Computer sollte komfortabel anzuschließen sein.
- » Die Displays sollten über eine nahtlose Integration in eine zentrale Verwaltungssoftware verfügen, die ein professionelles Geräte-Management bietet.



Ideen für interaktive Anwendungen im Unterricht oder im Lehrerzimmer

- » Mathematik: Digitales Lineal, Geodreieck, Formeleditor & Co. helfen beim direkten Einsatz im Unterricht. Arbeitsschritte können gespeichert werden, um die Weiterarbeit zu Hause zu ermöglichen.
- » Geographie: Um thematische Sachverhalte zu verdeutlichen, liefern Google Earth und andere Kartenanwendungen schnell passendes Anschauungsmaterial.
- » Musik: Unterschiedlichste Musikinstrumente lassen sich mit Klangbeispielen vorstellen. Oder doch lieber eine Karaokerunde zur Auflockerung?
- » Kunst: Es lassen sich digitale Kunstbibliotheken großer Museen besuchen. Schülerarbeiten können visualisiert und besprochen werden, Teilbereiche lassen sich hierfür mit der Spotlight-Funktion hervorheben.
- » Naturwissenschaften: Experimente mit dem mobilen Endgerät filmen und auf das große Display zur Visualisierung und Auswertung spiegeln.
- » Sprachen: Nutzung von Audiosequenzen für die korrekte phonetische Aussprache und die Entwicklung eines besseren Sprachverständnisses

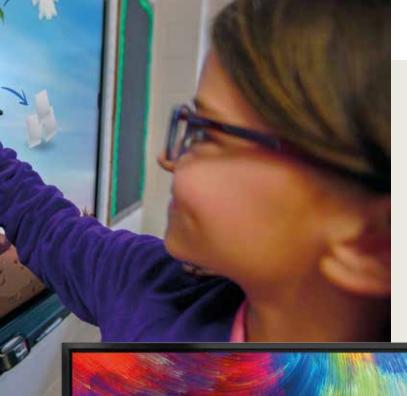
lassen sich neue Techniken erlernen oder vertiefen. Tipps können untereinander ausgetauscht werden. Außerdem eignet sich das Display auch für

Online-Konferenzen.

» Lehrerzimmer: Abseits des Unterrichts











Promethean[®]

UNSERE ALLROUND-LÖSUNG

Das Multitouch-Display von Promethean -Montage, Schulung und Beratung für die Ausschreibung aus einer Hand

Wir von BVC IT-Lösungen möchten Ihrer Bildungseinrichtung einen möglichst einfachen Einstieg in die Beschulung mit dem ActivPanel von Promethean bieten. Aus diesem Grunde prüfen wir sehr gerne die Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort, besprechen die Anforderungen an ein solches Gerät, bieten (Online-) Schulungen mit unserem Partner emooeducation an und vermitteln Ihnen aus unserem Netzwerk Fachanwälte für Vergaberecht, die Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen.

Das Highendgerät von Promethean ist das ActivPanel Titanium. Es ist ein Multitouch-Display, das mit Lehrkräften gemeinsam für den Schulunterricht entwickelt wurde. In Kombination mit der Lernsoftware ActivInspire wird das 4K-Display zum Mittelpunkt des Klassenzimmers.

Das hürdenfreie und einfache Bedienen stand bei der Entwicklung im Vordergrund. Durch einen Annäherungssensor erkennt das Gerät seinen Einsatz und startet automatisch. Ein einziger Fingertouch öffnet den Zugriff auf alle relevanten Unterrichtswerkzeuge. Das spart Zeit.

Die handschriftliche Arbeit ist weiterhin mehr als gewünscht. Nicht immer ganz einfach an einer Wand. Durch eine intelligente Touchtechnologie kann das Display zwischen der Berührung eines Stiftes und eines Handballen unterscheiden. Die Schüler können sich also während des Schreibens auf dem Display abstützen. Außerdem kann der Handballen als Radiergummi genutzt werden.

Natürlich lassen sich mobile Endgeräte vernetzen und auf das Display spiegeln. Durch WLAN- und Bluetooth-Module lässt sich das ActivPanel ins Schulnetzwerk integrieren und es können MINT-Werkzeuge und weiteres Zubehör einfach angeschlossen werden. Ein leistungsstarkes, raumumfassendes Stereo-Audiosystem ist bereits integriert. Im Lieferumfang enthalten sind konkrete Lösungsangebote, wie tausende kostenloser Lerninhalte und ein Schulungskonzept.

Damit Sie das Gerät auch gewinnbringend im Unterricht einsetzen können, gibt es **Online-Tutorials** für Anwenderschulungen und **regionale Schulungen vor Ort** (s. Seite 7).

Individuelle Montage

Da jeder Klassenraum andere Bedingungen hat, gibt es vielseitige Möglichkeiten, die ActivPanels zu montieren: festverschraubt, trockenwandgeeignet, höhenverstellbar...

Wir beraten Sie gern, welches System sich für Ihre Schule am besten eignet. Sprechen Sie uns an!

Regout BalanceBox

Die höhenverstellbare BalanceBox ist die optisch eleganteste Lösung, da die Halterung komplett hinter dem Display verschwindet. Sie kann bis zu 70 kg schwere Geräte halten, ist allerdings nur für massive Wände geeignet.



Regout e-Box

Soll das Display an einer Trockenbauwand montiert werden, greifen wir auf die Regout e-Box zurück, die für Geräte bis 120 kg geeignet ist. Sie ist elektrisch höhenverstellbar und wird doppelsäulig am Boden abgestützt.



Regout e-Box Rollgestell

Die Displayhalterung gibt es auch als mobiles System mit elektrischer Höhenverstellung, so dass das Display nicht an einen bestimmten Ort gebunden ist. Bis zu 115 kg schwere Geräte lassen sich hier montieren und bewegen.



Regout **BalanceBox Wings**



Darüber hinaus können Whiteboards das Display ergänzen. Die Boards sind auf einem Rahmen montiert, der wiederum an die höhenverstellbare BalanceBox montiert wird. Sie sind doppelseitig mit Whiteboard-Markern beschreibbar und magnethaftend.



Panel-Erweiterungen

Mit Originalzubehör von Promethean können die Displays individuell erweitert werden, um sie an die vorhandenen Gegebenheiten anzupassen und in Ihre Schulumgebung integrieren zu können.

Computer Modul OPS-M



Strom- und Netzwerkkabel ade mit dem Promethean Computermodul OPS-M

Das ActivPanel hat einen Einschub, in den Computermodule eingesetzt werden können, durch die das Betriebssystem des Displays an die schuleigene Infrastruktur angepasst wird.

Das OPS-M ist ein Intel®basiertes Modul - auf dem Display läuft dann Microsoft mit Intel® Core™ i5Prozessor, 8 GB RAM und SSD für schnellen Zugriff. Des Weiteren gibt es Module für Chrome OS und Android ™.

Aber natürlich lässt sich das Panel auch autark betreiben oder per HDMI-Kabel ein Notebook oder andere Geräte anschließen.













Promethean Chromebox

Mit der Promethean Chromebox kann zertifiziert auf Apps im Google Play Store zugegriffen werden, damit sie jederzeit im Unterricht eingesetzt werden können. Alle installierten Apps werden zentral angezeigt und mit nur einem Klick gestartet, ohne dass eine Eingabequelle gewechselt werden muss. Die Box kann in ein bestehendes Chrome OS eingebunden werden.





Online-Training für das ActivPanel

Ohne Know-how ist allerdings alles nichts. Deshalb bieten wir Ihnen zu jedem ActivPanel optional Schulungen an den Promethean-Displays an. Damit Sie und Ihre Kollegen effektiv mit der neuen Präsentationsform arbeiten können.

In Kooperation mit emooeducation werden vier unterschiedliche Online-Kurse angeboten. Emooeducation bietet seit 10 Jahren erfolgreich Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen "Digitale Bildungstechnologien" und "Interaktives Lernen" an Schulen und Bildungseinrichtungen an.

In der **Einweisungsschulung** geht es um die Hardware. Wie bediene ich das Display? Wie werden die Android Apps, wie die displayeigene Unterrichtssoftware ActivInspire genutzt? Wie geht das mit dem Whiteboard und wie teile ich den Bildschirm auf die mobilen Endgeräte der Schüler?

In den darauf aufbauenden Kursen geht es mit Videos, Übungen und einer Abschlussarbeit sehr viel mehr in die Tiefe. Nach Bestehen der Abschlussprüfungen gibt es zum Abschluss jeweils ein Zertifikat.

Wenn wir Sie für ein Promethean-Board und den Einbau beraten, informieren wir Sie auch gerne zum Thema Schulungen und können Ihnen im Fall einer Beauftragung im Paket günstige Konditionen für die Schulungen anbieten. Sprechen Sie uns an:

BVC IT-Lösungen - (030)2005-666, info@bvc-computer.de.

Beispielrechuung:





Falls Sie noch nie mit einem interaktiven Display gearbeitet haben oder einfach die Handhabung des ActivPanel einmal kennenlernen möchten, laden wir Sie hiermit herzlich zu unserem ca. 2-stündigen, kostenlosen "ActivPanel Schnuppertag" am 11. März 2021 ein. Zwei Termine stehen zur Wahl: 9 Uhr oder 15 Uhr.

Sie können das Gerät auf Herz und Nieren prüfen. Außerdem werden in der Veranstaltung Ansprechpartner von Promethean, von emooeducation unserem Schulungspartner und uns vertreten sein, um Sie einzuführen und Ihre Fragen zu beantworten. Wir werden einen Fachanwalt für Vergaberecht einladen, der Ihnen eine kleine Checkliste an die Hand gibt, um rechtssicher Ihre IT auszuschreiben.

Optimistisch wie wir sind, gehen wir zunächst von einer Präsenzveranstaltung im Hotel Palace am Breitscheidplatz in Berlin aus. Sollte sich bis dahin das Infektionsgeschehen noch nicht verbessert haben, werden wir kurzfristig auf ein Zoom-Meeting wechseln.

Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse info@bvc-computer.de bei uns an, damit wir planen und Sie gegebenenfalls informieren können, falls wir aus hygieneschutztechnischen Gründen die Veranstaltungen weiter splitten oder sie ins Internet verlegen müssen.

BVCs ActivPanel Schnuppertag

Datum: 11. März 2021
Zeiten: 9 Uhr oder 15 Uhr
Ort: Hotel Palace Berlin
Budapester Str. 45

Anmeldung per E-Mail an:

10787 Berlin

info@bvc-computer.de





KLEINES VERGRÖßERN & RIESIG PRÄSENTIEREN

Möglich mit Projektoren von Epson

Wenn wir heute an digitale Technik im Klassenzimmer im Allgemeinen und an Präsentationstechnik im Besonderen denken, erscheint vor unserem inneren Auge zumeist die interaktive Tafel in Form eines Ultrakurzdistanzprojektors oder eines interaktiven Displays. Dabei gibt es viele weitere Anwendungen und Geräte für die Präsentation. Von der Darstellung kleinster Einzelheiten bis hin zur Präsentation in Sälen und Hallen mit ganz speziellen Herausforderungen an die Technik ist mit dem richtigen Material alles möglich.

Kleines kommt ganz groß raus

Dokumentenkameras hilfreich, wenn kleinste Details vergrößert werden sollen, damit die ganze Klasse sie gut erkennen kann. Das können 3D-Objekte oder Lebewesen wie Pflanzen oder Käfer im Biologieunterricht sein, Versuchsaufbauten in Chemie oder auch analoge Schriftstücke. Die Kamera hat einen HDMI-Ausgang und ist so mit allen Projektoren und Displays koppelbar. Mikroskope lassen sich anschließen, damit noch gründlicher beobachtet werden kann. Ein weiterer großer Pluspunkt: Bei einigen Modellen lässt sich das Geschehen aufzeichnen. So können zum Beispiel biologische Versuche, bei denen einige Zeit vergeht, bis

ein Ergebnis zu erkennen ist, gefilmt und ganz einfach im Zeitraffer wiedergegeben werden. Das schafft für die Lehrkräfte neue didaktische Wege und bei der Schülerschaft Aufmerksamkeit durch das bewegte Bild. Vorbei sind die Zeiten, in denen Inhalte noch kostspielig auf Folien kopiert werden mussten, damit sie über den Overhead-Projektor präsentiert werden können und abermals kopiert werden mussten, wenn sich etwas änderte.

Die ELPDC21 von Epson ist eine solche Dokumentenkamera. Sie ist sehr leicht und mobil und kann so in jeden Klassenraum einfach mitgenommen werden. 10-fach optischer und 12-fach digitaler Zoom, Full-HD und LED-Licht lassen eine wirklich scharfe Vergrößerung und



Darstellung zu. Der Aufnahmebereich ist mit einer Größe von DIN A3 groß bemessen. So kann auch ein aufgeschlagener Atlas oder großes Schulbuch beidseitig projiziert werden.



che müssen Bilder, Texte und Emotionen an ein großes Publikum gerichtet werden. Dafür gibt es große, leistungsstarke Projektoren, die mit FullHD-Auflösung und sehr heller Lichtquelle auch bei Tageslicht lebendige und scharfe Bilder auf die Leinwand projiziert werden.

Für Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Laserprojektor EB-L1505 UH von Epson mit 12.000 Lumen, WUXGA-Auflösung und Laserlichtquelle. Er liefert all die oben genannten Vorteile und hat außerdem noch eine ganze Reihe unterschiedlichster Objektive optional im Gepäck, die es ermöglichen, dass der Projektor nahezu überall im Raum ohne Verzerrung der Projektion aufgestellt werden kann - egal ob 1 m oder 20 m von der Leinwand entfernt, schräg oder gerade. Zusätzlich ist er mit einer Software ausgestattet, die es erlaubt, mehrere Projektoren zu koppeln und so ein noch größeres, gemeinschaftliches Bild zu projizieren.





Motorisierte Objektive

Für den EB-L1505UH gibt es unterschiedliche motorisierte Objektive. Dank ihrer kann der Projektor tatsächlich flexibel aufgestellt und so fast überall platziert werden, ohne Einbußen bei der Helligkeit oder Bildverzerrungen.

Scharf und lichtstark auch in großen Räumen und Entfernungen

Falls Sie Ihre Turnhalle oder Aula hin und wieder als Bühne benutzen, könnte Sie das folgende interessieren. Beamer oder Projektoren gibt es nicht nur für die Größenordnung eines Klassenzimmers. Auch in großen Veranstaltungen wie Theaterproduktionen, Konzerten, Tagungen und in der Eventbran-







Vielseitiger Laserprojektor

Epson EB-L1505UH

Der Laserprojektor EB-L1505UH sorgt mit 12.000 Lumen und WUXGA-Auflösung für satte und lebendige Farben selbst in großen Räumen und zeichnet sich obendrein durch hohe Leistung und Zuverlässigkeit aus. Die vielseitigen Aufstellmöglichkeiten und der geringe Wartungsaufwand machen diesen 4K-Projektor zur ersten Wahl, wenn es auf erstklassige Leistung und Langlebigkeit ankommt.

Projektionsfläche	60" - 500" (1,5 - 12,7 m)
Projektionssystem	3LCD-Technologie
Farb- und Weißhelligkeit	20.000 (8.400 im Sparmodus) Lumen
Auflösung	WUXGA, 1.920 x 1.200, 16:10, Full HD
Farbwiedergabe	bis zu 1,07 Mrd. Farben
Abmessungen	586 x 492 x 211 mm (B x T x H)
Lebensdauer Laserlichtquelle	bis zu 30.000 h im Eco-Modus
Modelle	in schwarz und weiß verfügbar

Preis auf Anfrage

Jede Installation ist individuell, da sich die Gegebenheiten von Schule zu Schule unterscheiden.

NEU: SCHUL-WLAN VON BVC



WLAN in Schulen war und ist aus unterschiedlichen Gründen immer wieder ein heiß diskutiertes Thema. Im Zuge der Corona-Pandemie ist die Digitalisierung der Schulen deutlich in den Mittelpunkt gerückt. Ein Teilstück dessen ist die WLAN-Nutzung der Schülerschaft. Damit digitale Schule zukunftsfähig und effektiv eingesetzt werden kann, müssen Schüler über das Schul-WLAN auf schulische Inhalte, wie gespeicherte Tafelbilder, Filmmaterial oder das Internet zugreifen können.

Einer der Gründe warum WLAN-Infrastrukturen bislang eher stiefmütterlich behandelt wurden, war die sogenannte "Störerhaftung" wonach Anbieter von WLAN-Netzen für rechtswidriges Verhalten, z.B. Urheberrechtsverstöße, der Nutzer haften mussten. Dieses Gesetz ist zum 13.10.2017 entfallen. Allerdings können Rechteinhaber u.U. vom WLAN-Betreiber verlangen, den Zugriff auf ihre Inhalte mittels Content-Sperre zu verhindern.

Zugriffe kontrollieren mit dem WLAN-Management-System

Seit neuestem können wir Ihnen für diesen Zweck ein WLAN-Management-System anbieten, mit dem Sie die Zugriffe auf das Internet sicher unter Kontrolle haben. Das System können wir in jede bestehende WLAN-Lösung integrieren. Da wir die Software inhouse bei uns entwickeln, können wir flexibel auf Ihre Bedürfnisse reagieren.

Funktionen im Überblick:

- » Sehr schnelles Filtern von Seiten während des Surfens
- » globales Filtern für dauerhaft gesperrte Seiten
- » temporäre Freischaltung weniger gefährdender Seiten
- » Nutzergruppen und Nutzer mit unterschiedlichen Rechten anlegen
- » temporäre Gastzugänge einrichten

WLAN-Infrastruktur von BVC

Falls Sie bislang noch keine WLAN-Infrastruktur in der Schule haben, können wir Ihnen auch das Gesamtpaket anbieten. Da ein WLAN in einem Schulgebäude mit hunderten von Nutzern und Endgeräten etwas anderes ist, als das was wir alle von zu Hause kennen, ist hier eine umfängliche Beratung zum Start unumgänglich: Wie soll das WLAN innerhalb des pädagogischen Konzeptes genutzt werden? Mit wie vielen Nutzern und Endgeräten kalkulieren Sie? Mit welchen Endgeräten? Ergeben sich erkennbare Lastspitzen, die abgefedert werden müssen? Wie sieht es mit den Sicherheitsvorgaben aus? In welchen Räumen muss es verfügbar sein? Und und und.

Sehr gerne beraten wir Sie zu beiden Themen und bringen Sie mit Ihrer Digitalisierung einen Schritt voran. Und vergessen Sie nicht, dass die Einrichtung schulischer Infrastrukturen durch den DigitalPakt grundsätzlich förderfähig ist (s. dazu auch Seite 3).





BVC WLAN-Management-System in Aktion

Die obere Darstelllung zeigt eine durch das WLAN-Management-System gesperrte Webseite. Als Lehrer haben Sie besondere Rechte. Sie können in der Lehrer-Konsole u.a. oben blockierte Seite temporär freischalten. Dazu muss die Seite und Dauer der Freischaltung definiert werden und Sie müssen sich mit Benutzernamen und Passwort indentifizieren

BVC IT-Lösungen

IT-SYSTEMHAUS FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

BVC IT-Lösungen blickt auf eine über 25-jährige Firmengeschichte zurück. Losgelegt haben wir wegen der Leidenschaft für Computertechnologie und dem Wunsch, Computer zu bauen und zu verkaufen. Im Laufe der Jahrzehnte haben wir unser Know-how und unsere Leistungen immer weiter ausgebaut, um Ihre Wünsche erfüllen zu können. Heute sind wir ein IT-Systemhaus, das jeden Service rund um IT-Technik, inklusive notwendiger Baumaßnahmen, anbietet.

Vor allem haben wir uns im Bildungsund Verwaltungsbereich einen Namen gemacht. In den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen konnten wir unser Wissen in diesem besonderen Segment stark ausbauen. Genau zu wissen, was Schulen wichtig ist, macht es uns leichter, Ihre IT zielgerichtet und vollumfänglich betreuen zu können. Als verantwortungsvolles Full-Service-Systemhaus greifen wir auf ein breites Produktspektrum verschiedener Hersteller zu. So können wir Ihnen stets das passende Gerät anbieten.

Idealerweise beginnt unser Einsatz schon in der Planungsphase, so gelingt die Entwicklung neuer Strukturen erfahrungsgemäß am besten. Wir werfen einen geschulten Blick auf Ihre Rahmenbedingungen: bisherige IT-Ausstattung, die Räumlichkeiten, das pädagogische Konzept und die internen Prozesse. Anhand dessen entwickeln wir ein auf Ihre Einrichtung maßgeschneidertes IT-Konzept.

Im Anschluss geht es ans Tun. Wir Beschaffen des IT-Equipment und richten Ihre neue Infrastruktur ein. Bauliche Maßnahmen, wie Verkabelungen und Anschlüsse gehören ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum. Um den laufenden Betrieb zu gewährleisten, stehen wir Ihnen während der Einrichtungsphase und später auch im laufenden Betrieb mit unserem IT- Support sehr gerne weiterhin zur Seite.

Die in diesem **Mit.System** gezeigten Geräte und viele weitere können Sie in unserem Showroom in Berlin ausgiebig testen. Vereinbaren Sie doch einfach gleich einen Termin unter +49 (0)30 2005 666.

Stellen Sie uns Ihre Fragen zur Optimierung Ihrer Medienausstattung und überzeugen Sie sich von unserer langjährigen Erfahrung.



Im gut ausgestatteten Showroom präsentieren wir Ihnen die derzeit aktuellen Projektions-, Druck- und Scanlösungen. Sie können alle Geräte nach Herzenslust testen.

Ihre Ansprechpartner



SIMON SCHUBERT
Teamleiter Technik
schubert@bvc-computer.de
Fon: +49 [0]30 2005 66 - 75



MICHAEL SZANIEC Bereichsleiter Visuelle Medien szaniec@bvc-computer.de Fon: +49 (0)30 2005 66 - 78





IT von Mensch zu Mensch

Zwickauer Damm 5 12353 Berlin - Rudow

Tel +49 (0)30-2005 666 eMail: info@bvc-computer.de

www.bvc-computer.de